

Die Basler Zeughausinventare des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts

Autor(en): **Gessler, E.A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **32 (1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-161164>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Basler Zeughausinventare des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Von Dr. phil. E. A. Geßler, Zürich.

(Fortsetzung.)

Zeughausinventar von 1732.

Das Großfolio-Manuskript, in Schweinsleder gebunden, enthält 514 Seiten auf Handpapier geschrieben und paginiert, dazu tritt das Inhaltsverzeichnis, mit dem Alphabet numerierte Seiten. Auf der einen Seite der Text, auf der andern die Rubrik «Davon aussgeben»; bei dieser wurde hier alles Unwichtige weggelassen. Bis Fol. 162 folgen die Aufzeichnungen dem Entwurf¹⁾. Von da ab jedoch ist das Ganze entweder Abschrift oder bloße Umarbeitung der Inventare von 1709, 1711 und 1721. Die Seitenzahlen und die Anordnung stimmt zwar nicht überein, wohl aber im großen und ganzen der Inhalt. Von der völligen Wiedergabe kann daher hier abgesehen werden; nur neue Zusätze oder wesentlich veränderter Text soll zum Abdruck gelangen. (Militär-Akten, H 3, Zeughausinventar 1732.)

Inventarium und Corpus

Über

Das gross und Kleine Zeüghaus auch Kugelen Haus.

Im Julio und Augusto Ao. 1732 bey antritt des Neüen Zeügwarts, Hans Jacob Zellers Vorgenommen.

Under den Wohlverordneten Zeüg Herren;

Herren Samuel Merian, Burgermeister.

Herren Johan Rudolf Burckhardt, des Rhats.

Herren Daniel Falckner, des Grossen Rhats.

Herren Albrecht Louvis, des grossen Rhats.

Wie auch eine Spification

Dessen, was sich an Stucken, Munition und Gewehren auf sämtlichen Posten und umb beyden Stätten, nach vorher beschehener ergänzung, den 14ten Augusti 1733 bey Eines Lobl. Zeüg-Ampts gehaltenen Umbgang befunden.

Im Kleinen Zeüghaus.

Fusils.

Fol. 1

Inmitten des Zeughauses aufgestellt (Fol. 1—23; vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 1, 2—9).

Fol. 24

Instrumente zum Torfgraben so in einer Küsten.

Pistohlen (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 9).

Fol. 25

Bürschrohr und Puffer.

Fol. 27

Item zwey lange Püerschrohr auf dem überzwerchen Gestell

2 St.

Item ein Puffert²⁾

¹⁾ NB. Heft 2, S. 145 lies: Inventar-Entwurf für 1732.

²⁾ Puffer, altes Faustrohr für Reiter.

Harnisch und Böckelhauben (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 11—12).	Fol. 29—35
Harnisch Posturen (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 13—18).	Fol. 37—47
Item eine Standarten sambt riemen Und ledernem fueter	1 St.
Pulver-Fässlein usw. usw. (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 19—20)	Fol. 67—75
Herzog Caroli von Burgund Pantzer und Pferd-Harnisch	Fol. 75
Item dessen Pferds Harnisch Kopf, oberhalb des obigen gehäuses.	
Item dessen Pantzer, an der obersten Saul vom Eingang.	
Cartetschen usw. usw. (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 33—50).	Fol. 77—131
Pulverprob.	Fol. 132
Item auf dem blau angestrichenen Kästlin ein neue Pulverprob	1 St.
[Folgt Eintrag von anderer Hand]:	
«2 Metallene Pulverproben Lt. 18. Rechnung Ao. 1750». ¹⁾	
Wag und Waggengel (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 50—55).	Fol. 133—58
Petarden.	Fol. 159
Item Sieben Metallene Petarden von ohngleicher Grösse, under welchen drey mit der Jahrzahl 1654. Die vier übrigen aber ohne Jahrzahl, gleich beym eingang auf dem banck	7 St.
Petarden (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 55—61).	Fol. 160—163
Metall.	Fol. 161
Item an Metall in unterschiedlichen Stöcken	695 £
Darvon Ausgeben	Fol. 162
[Folgt Eintrag von andrer Hand]:	
«Laut des Zeugwarts Erster Rechnung de Ao. 1733 ist solches zu Giessung Regiments Stücklein aussgeliferet worden ²⁾	695 £»
[Ebenso wird Metall von alten Glocken und 2 zersägten Kanonen ausgeliefert 1743 an Frid. Weitnauer dto. 1749 an den gleichen zu Mörseln.] ³⁾	
«1764 bis 1765 lt. eben der 33. Rechnung ist an H. Maritz in Bern versandt worden ⁴⁾	4340 £»
[Von hier an hören die Aufzeichnungen des Entwurfs auf.]	
Stuck.	Fol. 169—71
[Verzeichnis der Geschütze beinah gleich wie in den Inventaren von 1709, 1711, 1721; hier nur Abweichendes und besonders Wichtiges erwähnt.]	
Inventar 1709, Fol. 54, 56 = 169—171; ferner 34, 55, 56, 57, 58 = 172—179.	
Stücklein.	Fol. 181
Item zwey Mössing vergulte Stücklin mit Schmeltz Arbeit, Ladschaufflen und Wüscher, vom Comte de Broglio, in einem gläsernen gehäuss, under des Löwenbergers Contrafait	2 St.
Stuck (Regimentstücklin vide Inventar 1721, Fol. 78)	Fol. 183
[Folgt Eintrag von andrer Hand]:	

¹⁾ Zwei große Pulverproben auf Holz und Eisengestell, vide Histor. Museum Basel.

²⁾ 1733 wurde zum Guß der Regimentsstücke altes, von früheren Geschützen stammendes Material verwendet.

³⁾ 1743 und 1749 goß nach dieser Nachricht Frid. Weitnauer Mörser.

⁴⁾ 1764/65 erfolgte ein beträchtlicher Neuguß in Bern durch H. Moritz.

«Malenschloss.

1734 seind laut des Zeugwart zweiter Rechnung erkaufft worden	6 St.»
Bley (vide Inventar 1709, Fol. 47—52).	Fol. 191—224
Zinn (vide Inventar 1709, Fol. 53).	Fol. 225
[Folgen Einträge von andrer Hand.]	
Patronen mit dreypfündig Kugeln zum Geschwind schiessen laut eilfter Rechnung ¹⁾	Fol. 225 50 St.
Patronen mit dreypfündigen Carteschen laut eilfter Rechnung	50 St.
Grosse lädere Säcke zu den Stuckpatronen laut eilfter Rechnung	2 St.
Kleine dito zu den Zündruthen	2 St.
Cartouche für die Constabler, der an einer jeden in einem futral drey Raumnodlen stecken	Fol. 228 12 St.
Pulver Flaschen mit schwarzem Läder überzogen ²⁾	84 St.
Guidon mit futral ³⁾	2 St.
Linienschnur ⁴⁾	2 St.
Spatten mit futter überzogen ⁵⁾	9 St.
Ohne futter	15 St.
beisszangen	2 St.
Holtzbohrer	9 St.
bogensägen	2 St.
	Fol. 229
Spitzhämmer	2 St.
Lohnen	2 St.
Schär und Hueffeisen	6 St.
Axnägel	4 St.
eisene Kolpenstänglein, mit hölzernen Heffte, welche zum geschwindschiessen gebraucht werden ⁶⁾	2 St.
Lederner Sack zu allerhand Werckzeug	1 St.
[Folgt Eintrag von anderer Hand später:	
«ein Modell von einer neu Metallenen Haubitz auf einer Laveten worauf Hr. Götz Namen mit dem Jahr 1756 wiggt ⁷⁾	6 £
ein dito Musqueton von Jhme von 1754 lt. 25ter Rechnung.»	
[Folgt Eintrag des Inventarschreibers weiter.]	
Im Vorgemach des Kleinen Zeughauses (vide Inventar 1709, Fol. 61, 62).	Fol. 231
Schmelzpfannen.	Fol. 233

¹⁾ Hier ist die Geschützpatrone schon vollständig ausgebildet, Kugel und Ladung bilden ein Ganzes, welches zum «Geschwindschießen» verwendet wurde. Es wird somit, da es sich um keine Hinterladerfalkonette handelt, ein Dreipfünder Vorderlader mit der vollen Patrone von vorne geladen worden sein. Mittelst der Raumnadel, welche durch das Zündloch gestoßen wurde, machte man nachher ein Loch in die Patrone, schüttete das feinere Zündpulver in die Pfanne, dieses vermischte sich mit dem groben der aufgestoßenen Patrone, und das Geschütz konnte mit dem Luntentock abgefeuert werden.

²⁾ Pulverflaschen in bauchiger Flaschenform, vide Histor. Museum Basel.

³⁾ Guidon, kleine Reiterstandarte.

⁴⁾ Richtschnur, Meßschnur.

⁵⁾ Spaten mit Futtermal.

⁶⁾ Wahrscheinlich Putzstangen, Wischer für Hinterladerfalkonette.

⁷⁾ Modell einer Haubitze nach englischem System, gegossen durch den Meister Götz 1756. Ferner ein Handmörser, Musqueton, für Berittene von 1754.

Fusilsteine.	Fol. 234—37
(Vide Inventar 1721, Fol. 88, und 1709, Fol. 61.)	
Eisengewicht, Neue Schmelzpfannen, Öfelin, Alte Mössingene Pfannen, Alt Kupfer.	Fol. 239—43

In der Werckstatt.

Blasbalck, Beisszange.	
In des Zeugwarts Wohnung.	Fol. 244—48
Erstlich zwo Mössingene Handspritzen	2 St.
Kesselin etc. (vide Inventar 1711/21).	

Im Grossen Zeüghaus.

Feür Mörsel (vide Inventar 1709, Fol. 77).	Fol. 249—54
Metallene Stuck (vide Inventar 1709, Fol. 78/79).	Fol. 255—57
Metallene Stuck.	Fol. 257

Item zwo Schlangen mit eckichten Drachen Köpfen mit der Jahrzahl 1514 No. 11 und 12 sampt Ladzeug schiessen 12 % Eysen.	
(Vide Inventar 1709, Fol. 79.	Fol. 258—60
Item zwey Feldschlänglein ohne No. darauf die Jahrzahl 1569, auf dem einten die Zahl XVII, auf dem anderen oben XVI gegossen, sampt wüscher, Ladschauflen, schiesst jedes 3 £ 1)	Fol. 261
Item zwey dito ohne No. darauf obige Jahrzahl 1569, auf dem einten die Zahl V, auf dem andern XX gegossen, schiessen gleichfalls 3 £.	
6 weitere solche (vide Inventar 1721, Fol. 100.)	Fol. 262
Item zwey dito mit Rosen Köpfen sine No. et Ao. darbey Ladzeüß schiesst jedes 1 £	Fol. 263
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.)	Fol. 264/65/68

Stuck.

Ein gross Eisen Schrodstück No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderren, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	1 St.
Item zwey Schrodstück, darauf Herzog Carls von Burgund Waapen No. 46 und 47 sambt Ladzeug, Schiessen 85 £	2 St.
(Vide Inventar 1709, Fol. 81.)	

Stuck.

(Vide Inventar 1709, Fol. 82.)	Fol. 271—72
» » 1709, Fol. 54—57.)	Fol. 273—76
» » 1721, Fol. 107.)	Fol. 277
» » 1709, Fol. 54.)	Fol. 278

Stuck.

Item zwey falconetlein auf Bock Laveten, eines mit der Zahl 6, das andere mit 10 bezeichnet	2 St.
Item Ein beschlagene Laveten so in Ao. 1731 von Strassburg beschickt worden, sampt einem Protz Wagen	1 St.

Haubitzen (vide Inventar 1709, Fol. 59.)

Fol. 280/82

[Folgt Eintrag von anderer Hand.]

Pferdgeschirr.

Fol. 283

für 4 Pferd. Teixlen zu vier an die Stangen.
für 4 Pferd. etc.

1) Feldschlangen von 1569 mit den aufgegossenen Nummern XVII, XVI, V, XX.

Kupfer (vide Inventar 1709, Fol. 63).	Fol. 284—88
Metall (vide Inventar 1709, Fol. 60, 64).	Fol. 289—92
Feur Spritzen. ¹⁾	Fol. 293
Zwo Grosse neue Feuerspritzen mit Wasser Kästen jede mit zween Stifflen und auf vier Rädern zu deren jeder ein Truchel mit Mössingen Schrauben, so an der Bühne hangen No. 1 und 2	2 St.
Item eine dito mit Truchlen auf vier Rädern von Arau	1 St.
	Fol. 294
Item eine dito von Weitnauer mit Ärmern zum tragen	1 St.
[Note] 1734. Laut Hr. Zeugwarts zweyte Rechnung in die Mindere Statt ins Richthaus geben, als sie zuvor von Lindenmeyer dem Brunnmeister wider accommodiert worden.	
[Folgt Eintragung von anderer Hand]:	
«Item in Ao. 1735. Eine dito so von Lindenmeyer dem Brunnmeister verfertigt worden, laut des Zeugwarts dritter Rechnung	1 St.»
Feurspritzen.	Fol. 295
Item höltzerne Feurspritzen	39 St.
Item zwey alte höltzerne Mödel zu Feurspritzen.	
Ancker (vide Inventar 1709, Fol. 65).	Fol. 296—98
Wägen.	Fol. 299—301
Elf Protzwägen	11 St.
(Vide Inventar 1721, Fol. 117, und 1709, Fol. 74.)	
seind alle vier mit Tuch überzogen und roth angestrichen.	
Winden.	Fol. 302
Piquen, Morgenstern.	Fol. 303
Schweinsfedern.	
Piquen mit breiten Spiesslin	1524 St.
Item Piquen mit langen Spiesslin	444 St.
Item dito theils mit langen, theils mit breiten Spiesslin	694 St.
Item Morgen Stern	559 St.
Item Schweinsfedern	246 St.
Haben oben und unten eiserne Spitzen.	
Davon Ausgeben	Fol. 304
1744 lt. 12. rechnung	2 Sponton
1745 » 13. »	3 »
1745—1746 lt. 14. rechnung	3 »
[Folgt Eintrag von anderer Hand.]	
1733 laut des Zeugwarts erster Rechnung Springstöck so von neben stehende Piquen [444] gemacht worden	8 St.
[dito 1734 18, 1735 24, 1737 16, 1738 3, 1742 4, 1745 14]	7 St.]
Piquen, Springstöck und Halebarden Stangen.	Fol. 305
Piquen stangen ohne Spiesslin	107 St.
Item Springstöck stangen	210 St.
Item Eschenholz zu Halebarden so eckicht	7 St.

¹⁾ Hier sind sowohl fahrbare wie tragbare Feuerspritzen erwähnt.

[Folgt «Ausgab an Springstöcken mit und ohne Spiess» laut den Zeugwarts-Rechnungen von 1734—1764.]	Fol. 305—06
Hartz Facklen und Meyländer Luntten (vide Inventar 1709, Fol. 62, 63, 83). [Von 1733—1765 folgen die Ausgaben dieser obigen.]	Fol. 307—08
Beiel, Holtzaxen, Fachinenmesser etc. (vide Inventar 1709, Fol. 67/68).	Fol. 309—12
Sturm Leiteren (vide Inventar 1709, Fol. 66).	Fol. 313
Wagkängel (vide Inventar 1709, Fol. 72).	Fol. 314—16
Stuck Auszieher.	Fol. 317—18
Alt und Neue davon die Letzteren in Ao. 1731 hereinkommen	108 St.
Ladschauflen (vide Inventar 1709, Fol. 75).	Fol. 319—20
Wüscher (vide Inventar 1709, Fol. 75).	Fol. 321—28
Hartzring (vide Inventar 1709, Fol. 63).	Fol. 329—30
Harnisch Posturen.	Fol. 325—30
Harnisch (vide Inventar 1709, Fol. 41, 46, 64, 69, etc.).	
Pulverfässlin (vide Inventar 1709, Fol. 71).	Fol. 331—32
Hartzpfannen 64.	
Brunntrog (vide oben 73).	
Eisen (vide Inventar 1709, Fol. 64, 65, 3, 13, 23, 44).	Fol. 333—36
Abriss von einer Steinschleideren (vide Inventar 1709, Fol. 72).	Fol. 337—38
Seyler (vide oben 66).	
Reitküssen, Seyler, Bast (vide oben 73).	
Flaschenzug, Hebzeug (vide oben 88).	Fol. 339
Stuckräder, Laveten (vide oben 73).	Fol. 34
Böck, Schubkarren, Tragbehren etc. 72	
Kugelenzieher etc. (vide oben 74).	Fol. 347
Vogelzungen (vide oben 74).	
Kretzer.	
Schreibtafelen (vide oben 72).	
Zerbrochene Pulver flaschen (vide oben 71).	Fol. 349
Fähnlein auf Zelten (vide Inventar 1721, Fol. 144).	Fol. 381
Auf der Bühne.	Fol. 353
Zelten.	1)
Drey grosse Zelten	3 St.
Zwey kleine Offiziren Zelten	2 St.
Musquetiren Zelten	44 St.
1741—1743 Lt. eilfter Rechnung Gemeine Zelten	55 St.
Gewehr Mäntel lt. eilfter Rechnung	9 St.
Im Pulver Thurn auf dem Kohliberg.	Fol. 355
Hartzring	36 Fass
Im Kugelen Hauss.	
Bomben (vide Inventar 1709, Fol. 84).	Fol. 357
Handgranaten (vide oben, Fol. 84).	Fol. 359
Cartetschen (vide oben, Fol. 87/88).	Fol. 361—65

1) Augenscheinlich sind anfangs des 18. Jahrhunderts und dann 1741/43 eine größere Anzahl Zelte verfertigt worden.

Eyserne Kugeln (vide oben Fol. 86, 85, 87, 84).	Fol. 367—73
Steinerne Kugeln, Bohrstangen, Hebzeug, Eisen Mörselin, Eichenholz mit Schläg (vide Inventar 1709, Fol. 88/89).	Fol. 375

Vorrausser dem Kugelen Hauss.

Mörser (vide oben, Fol. 89).	Fol. 377
------------------------------	----------

Auf St. Peters Platz.

Steinerne Kugeln (vide oben, Fol. 89).	Fol. 379
--	----------

Feür Spritzen.

Im Zeughaus.	Fol. 381
--------------	----------

Zwoo Spritzen sampt Schleuch und zugehordt.

Im Widerlin.

Ein Spritzen sampt Schleuch und zugehordt.

Zum hohen Dolder. 1)

Ein dito mit Schleüchen und zugehörd.

Im oberen Collegio.

Eine dito mit Schleüchen und zugehörd.

Im Rhat Haus.

Eine dito mit Schleüchen und zugehord.

Zum Seüfzen.

Eine dito ohne Schleüch, sampt zugehord.

Zur Mägd.

Eine dito mit Schleüchen und zugehord.

Feürspritzen im minderen Basel.	Fol. 382
---------------------------------	----------

Richt-Haus.

Eine feür Spritzen mit Trüchlen und Zugehörd.

In St. Clara Hoff.

Eine dito, sampt Trüchlen und zugehörd.

Beschreibung

Fol. 384=95

Dessen, was sich in dem Eckthurn am Wasen Bollwerck genannt Luginsland und in des Constablers Laboratorio laut Inventarii in Ao. 1721 gezogen befindet (vide Inventar 1709, Fol. 90/93).

In des Constabler Laboratorio (vide oben, Fol. 94/95).

Fol. 396—401

[Folgt Fol. 404—498 Spezifikation der Bestückung der Stadt 1732, und 501—514 die der Landschaft. Da nicht viel neues Material gegeben ist, wird an dieser Stelle von der Aufzählung Umgang genommen.]

¹⁾ Häuserbezeichnungen, Dolder, Gesellschaftshaus einer Vorstadtgesellschaft. Ständige Feuerspritzen waren an verschiedenen Orten der Stadt in Bereitschaft gestellt.

[Das Inhaltsverzeichnis

wird jedoch zum Vergleich mit den früheren mit Ausnahme der Bestückung angeführt.]

A

Anker, Schiffsanker, Fol. 143, 297.
 Auswischer und Schrauben 151.
 Antiquitet von Neun Doppelhöcken 283,
 Axen, Holtzaxen, 309.
 Ax hälm 311.
 Auszieher, Stuckauszieher 317.
 Abriss von einer Steinschleideren 337.
 Achs Negel 229.

B

Bürssrohr Fol. 27.
 Böckelhauben 29, 39, 33, 35, 41.
 Bohrer, Stuckbohrer 131.
 Böler 155.
 Bley Villacher von 193 biss 203.
 dto. Zungenbley von 205 biss 209.
 dto. Cöllnisch von 211 biss 223.
 Bley, die Sum und gewicht des samptlichen 223.
 Blasbalck 241.
 Beisszangen 241.
 Bomben 253, 357.
 Beyel, gefasste 309, 399.
 Bichel, gefasste, Bichelhauen 311.
 Baselstäb, Stäb von Holz ausgeschnitten 331.
 Bäst oder Bestküssen 337.
 Böck zu Doppelhöcken 345.
 Bogen, ein alter 347.
 Bohrstangen zu den Stucken 375.
 Bogensäge 227.

C

Carabiner Fol. 5.
 Contrafait des Löwenbergers 75.
 Cartetschen 77, 79, 361, 363, 365, 351.
 Cartaunen 255, 257.
 Cartetschen, lehre von Holtz 397.
 Cartouchen sambt Raumnodlen 227.

D

Doppelhöcken Fol. 17, 19, 21.
 Degenbehänck 45.
 Degenklingen 59.
 Degen damit Persohnen sich entleibt 61.
 Doppelhöcken auf Laveten 231.
 Dreyfuss, ein Eiserner 315.
 Doppelhöcken Läuuff alte 235.
 Dampfkugelen, verdorbene 387.
 Dampfhäfel 385.
 Dampfkugeln 395.

E

Eisen, altes Fol. 135, 333, 335.

F

Fusils Fol. 1 biss 4.
 fähnen 63, 65.
 feldmass 87.
 fuess Ängel 89.
 flintenstein 137.
 filtzausschauen 141.
 Falconetlin, Stuck u. Stucklin von 169 biss 179,
 279.
 Fusils Stein 235, 237.
 Falconen 261.
 feldschlängelein 261, 263.
 Feldstücklein 263, 265, 271.
 feurspritzen, grosse 293, 295.
 Fachinen Messer 309.
 flaschenzug 339.
 fähnlein auf eine Zelten 351.
 Fuessangel, auf einem Brett 389.
 feurspritzen 381.

G

Gablen Fol. 93, 95.
 Granaten, Handgranaten 99.
 Glocken, Metallene 139, 289.
 Gablen, zu einem kleinen feur Mörser 143.
 Geschwind Stücklein 181.
 Guss Löffel 233.
 Glöcklein, auf eine Zelten 351.
 Granaten, Handgranaten 359.
 dto. von Giromaignerzeug.
 Geschwind Schütz, theils verdorbene 395.
 Gewehr Mäntel 353.
 Geschirr für Pferd und Wegen 283.
 Gewicht von Eisen 239.

H

Harnisch Fol. 29, 31, 33, 35, 327, 329.
 dto. Posturen 37, 39, 231, 325.
 Haleparten 53, 55.
 Heerpaucken 73.
 Handgranaten 99.
 Haubitzen 281, 229.
 Halebartenstangen 305.
 Hartz, facklen 307.
 Holtz Axen 309.
 Hartzring 323, 355, 455.
 Hartzpfannen 331.

Hebzeug oder Böck zu den flaschenzügen 339.
 Hebel 345.
 Handgranaten 359, 393.
 Hebzeug zu den Stücken 375.
 Hufeisen 229.

I

Instrument, eiserne ohnbekannt Fol. 141.

J

Jochschlägel Fol. 291.

K

Kugelen-Mödel Fol. 81, 83, 85.
 Kugelen mit Bley überzogen 101, 103.
 dto. von Bley 105.
 dto. von Giromaigner Zeug 107, 109.
 dto. zlotig in fässlin von Bley 121, 123, 125, 127, 129.
 dto. Zieher 141.
 dto. Kolpen 141.
 Kriegsschiff von Cartenpapier 145.
 Kästlein mit geschiebten Decklen 147.
 Kugelen lehr 149.
 Kupfer, altes 241.
 Kesselin von Kupfer 243.
 Kunsthäfelin, blech 243.
 Kessel von Kupfer 285.
 Kunsthäfen von Kupfer 285.
 Kupfrener Trichter 285.
 dto. Theer Kessel 287.
 Klammeren, eiserne Wasserklammeren 297.
 Kratzer 347.
 Kugelen, eiserne 367, 369, 371, 373, 393.
 dto. steinerne 379.
 Kolpen Stänglin 229.

L

Laternen Fol. 51.
 Luntenschloss 111.
 Ladschauffen 111, 119.
 dto. Ring darzu 119.
 Ladungen 113.
 Löhnen 135.
 Laveten, ein beschlagene 279.
 Lunten, Meyländische 307.
 dto. gemeine 307.
 Ladstecken 335.
 Laveten, Stuck und Bock Laveten 243.
 Liechtkugelen 389.
 Liechter in hölzernen Gehäusen 391.
 Leimpfannen 397.
 Lauf von flinten und Doppelhöcken 335.
 Löhnen 229.

M

Musqueten Fol. 7 biss 23.
 Musquetons 21, 229.
 Marmiten von Kupfer 43.
 Mordaxen 57.
 Messer, damit Persohnen sich entleibt etc. 61.
 Model zu Kugelen 81, 83, 85.
 Marquir Eisen 135.
 Metall, Glocken von Metall 139, Metall 161.
 Mörsel 157, dto. im grossen Zeughaus 249, 251, 253, 375.
 Mörser, ein geschmiedeter, eiserner 231.
 dto. ein gegossener 233.
 dto. ein feür Mörser 233, 377.
 Mössing, altes 241.
 Mörselin, ein altes von Holtz 283.
 Munitions Wagen 299.
 Morgen Stern 303.
 Mörsel von Metall 401.
 dto. von Eisen 401.
 Mohlenschloss 189.

N

Numero von Sturz Fol. 153.

O

Öfelein das Bley zu schmelzen Fol. 241.

P

Pistohlen Fol. 25.
 Puffer 27.
 Patrontaschen 43.
 Pulverflaschen 47.
 Pantzerhembden 49.
 Pulverfässlein 67, 331.
 Piquen 71.
 Item Spiesslin daran 71.
 Pantzer und Pferd Harnisch Herzog Carl von Burgund 75.
 Pulver trechter 87.
 dto. proben 131.
 Petarden 159, 289.
 Protzwägen 299.
 Proviant Wagen 299.
 Piquen 303.
 dto. stangen 305.
 Pulverflaschen in alten Trögen 349.
 Pechpfannen 397.
 Pöckelhauben 41.
 Patronen zu zweylötigen Gewehren 391.

Q

Quadrant eiserner Fol. 143.

R

Richtscherwerter Fol. 59.
 Rundasten 60.
 Riemen von Leder 153.
 Reit Hauen und Bickel Hauen 310.
 Reitküssen oder Bast 337.
 Rad, ein höltzernes, zu den Stucken zu bohren 339.
 Räder, Stuck und Laveten Räder 341.
 Raquetenformen 401.
 Röhrlein zum Geschwindschiessen 225.

S

Sturmhauben Fol. 41.
 Schlachtscherwerter 49.
 Säbel 59, 61.
 Standarten 65.
 Schaufeln eiserne, ohne Stiehl 97.
 Spiegel usw. 115.
 Setz-Kolpen 117, 161.
 Scheiden, alte, zu den Schlachtscherwertern 135.
 Schliessen 135.
 Schrauben und Ausswischer 151.
 Schrauben 153.
 Schläg von alten Läuften 153.
 Stuck, Stucklein und falconetlin von 169 bis 179, 267, 271.
 Stücklein Mössing vergult vom Comte de Broglio 181.
 Stücklein, ein Geschwindstücklein 181.
 Stücklein, Regiment Stücklein, neue, mit der Jahrzahl 1728, Fol. 183.
 dto. mit der Jahrzahl 1730, Fol. 185, 187.
 Schmeltz Pfannen 233, 241.
 Schlangen Stuck 257, 259.
 Schrodtsucklin 267, 273, 277.
 Schrodtsuck von eisen 269.
 Stucklein von eisen 269, 275.
 Stucklein 273, 275.
 Stuck 275.
 Sattel Wagen darauf man die Stuck oder Mörser führet 299.
 Schweinsfedern 303.
 Springstöckstangen 305.
 Schaufeln, gefasste 311.
 dto. hälm 311.
 Sturmleiten, höltzerne, mit Eisen beschlagen und von Seilern 313.
 Steinschleiden abriß auf einem Täfelin 337.
 Seiler zu Steinschleiden 337.
 Strick mit Pfuren 337.

Stuck und Laveten Räder 341.
 Stuck Axten 243.
 Schubkarren 345.
 Schreibtabel von Holz 347.
 Steinerne Kugel 375.
 Schläg eiserne zu einem Lauffeuer 375.
 Schwefel gestossener 387.
 Sturmfüßlein 387.
 Sturmkolpen 389, 401.
 Sturmkrantz 384.
 dto. häfelin, mit Granaten versetzt 395.
 Säck zu Stuckpatronen 225, 229.
 dto. zu Zündröhrlein 225, 229.
 Spatten mit und ohne Futter 227.
 Spitzhämmer 229.
 Stuckriemen 229.
 Sagen 119.
 Spontons 55.

T

Trommlen Fol. 73.
 Trompeten 75.
 Trechter, Pulvertrechter 87.
 Tragbehren 345.
 Torffinstrumente zum graben 23.

V

Vogelzungen Fol. 347.
 Visier Leiten 145.

W

Windliechter von Wachs Fol. 49.
 Wasser Spritzen 69, 249, Messingene Mütterlin darzu 69.
 Wüscher und Setz Kolpen 117.
 Winden 119, 301.
 Wag und Waggängel 133, 231, 315, 397.
 Wägen, Protzwägen 299.
 Wüscher 319, 321.
 Winckelhacken 399.
 Werckbret 401.

Z

Zünd Ruthen Fol. 91.
 Zapfen 115.
 Zeichnung von Stucken 147.
 Zieher, Stuckauszieher 317.
 dto. Kugelenzieher 347.
 Ziehmesser 399.
 Zünder, höltzerne, zu Bomben 399.
 Zinn, Schlackenwalder 225.
 Zelten 353.